

# Zufriedene Aktionäre

Bei der Generalversammlung am 30. April gab es für alle Anträge klare Mehrheiten.



„Abgesehen von den vor allem durch die amerikanische Kreditkrise verursachten Turbulenzen waren die Rahmenbedingungen für das internationale Logistikgeschäft günstig, und die Kühne + Nagel-Gruppe wusste das positive Umfeld für das Wachstum zu nutzen, sie erzielte erneut ein ausgezeichnetes Ergebnis“, umschrieb Klaus-Michael Kühne, Präsident des Verwaltungsrats, mit einem Satz das Geschäftsjahr 2007. Er stellte das unverändert starke Wachstum der Gruppe heraus und würdigte die Leistungen der Geschäftsleitung sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Man habe erneut Rekordmarken setzen können. Kühne sieht das Unternehmen aufgrund seiner weltweiten Präsenz und seines umfassenden Dienstleistungsangebots gut gerüstet, um sich den weltwirtschaftlichen Herausforderungen zu stellen und neue Chancen zu nutzen. Auch habe man, so der Verwaltungsratspräsident, durch personelle Entscheidungen auf Geschäftsleitungsebene sichergestellt, dass der von Kühne + Nagel eingeschlagene Weg geradlinig und erfolgreich weiter beschritten werden könne.

Kühne + Nagel behauptete sich 2007 im Bereich Seefracht an der Spitze der globalen Anbieter. In der Sparte Luftfracht habe man ein dreifach höheres Wachstum als der Marktdurchschnitt erzielt, führte Kühne aus. Bei den europäischen Landverkehren setze man die strategische Expansion konsequent fort, und in der Kontraktlogistik sei der Durchbruch zum Global Player geschafft worden. „Die sehr gute Geschäftsentwicklung hat es uns auch im vergangenen Jahr erlaubt, weltweit über 3.500 zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Außerdem haben wir

durch den Erwerb der beiden Stückgutdienstleister G.L. Kayser und Cordes & Simon 1.250 Beschäftigte hinzugewonnen, so dass im vergangenen Jahr die Mitarbeiterzahl auf 51.075 anstieg“, konnte der Verwaltungsratspräsident auch hier Positives melden.

Und auch für die Zukunft sei man gut gerüstet. Obwohl sich das Wachstum der Weltwirtschaft verlangsame, bleibe man zuversichtlich, die Ziele 2008 – überdurchschnittliches Wachstum in den Bereichen Luft- und Seefracht sowie Kontraktlogistik und der Ausbau des Landverkehrs – erreichen zu können. Jahresbericht, Jahresrechnung und die Konzernrechnung für 2007 wurden von den anwesenden Aktionären – sie vertraten 70,7 Prozent der stimmberechtigten Aktien – genehmigt. Außerdem erteilte die Generalversammlung den Mitgliedern von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2007.

Jürgen Fitschen, Mitglied des Group Executive Committee der Deutschen Bank AG, wurde für eine dreijährige Amtszeit neu in den Verwaltungsrat gewählt. Bernd Wrede und Hans Lerch, die sich der Wiederwahl in den Verwaltungsrat stellten, wurden für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Bruno Salzmann, langjähriges Mitglied des Gremiums, dessen Mandat turnusgemäß ausgelaufen war, schied aus dem Verwaltungsrat aus. Kühne dankte ihm für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit.

## Kühne + Nagel-Gruppe

in CHF Mio.	2005	2006	2007
Umsatz	14.049	18.194	20.975
Rohrertrag	2.769	5.253	6.014
Betriebsergebnis (EBITDA)	562	855	1.012
Reingewinn	315	458	531

## Kühne + Nagel International AG

in CHF	2005	2006	2007
Dividende pro Aktie	1,10	1,50	1,90

# Klaus Herms: 40 Jahre bei Kühne + Nagel

Anlässlich des 40-jährigen Dienstjubiläums von CEO Klaus Herms wurde am Kühne + Nagel-Hauptsitz in Schindellegi eine Feier ausgerichtet. In seiner launigen Ansprache, die neben beruflichen Stationen auch den Familienmenschen Herms zeigte, ging Personalchef Klaus-Dieter Pietsch auf die beeindruckende Karriere des Jubilars ein und verglich sie mit einem Marathonlauf. Dass er für viele eine Vorbildfigur ist und schon früh ein Ansporn für manch anderen heutigen Topmanager des Unternehmens wurde, kam auch in den vielen persönlichen Glückwunschbekundungen zum Ausdruck, die in einem Sammelband überreicht wurden.

Klaus-Michael Kühne ging in seiner Rede zunächst auf die Zeit von Klaus Herms in Fernost ein. Damals habe er mit diplomatischem Geschick Neugeschäfte an Land gezogen und beinahe im Jahresrhythmus eine neue Landesgesellschaft eröffnet. Herms komme ein maßgeblicher Anteil an der heutigen Struktur und dem weltumspannenden Netzwerk der Kühne + Nagel-Gruppe zu, so Kühne. Der Verwaltungsratspräsident würdigte die hervorragende Arbeit von Klaus Herms in seiner Rolle als CEO, in der er im Unternehmen überall auf positive Resonanz gestoßen sei. Die vergangenen zehn Jahre fasste Klaus-Michael Kühne als die größte Erfolgsstory zusammen, in der die Entwicklung zum ganzheitlichen Logistikanbieter im Vordergrund gestanden habe, maßgebliche Entwicklungen in der IT umgesetzt worden seien und sich Kühne + Nagel als einer der größten weltweiten Kontraktlogistiker positioniert habe.

Herms, der die renommierte Deutsche Außenhandels- und Verkehrsschule als

Betriebswirt Außenhandel und Verkehrswesen abschloss, begann 1968 als Praktikant im Bremer Stammhaus seine Laufbahn bei Kühne + Nagel. Bereits 1969 übernahm er in Hongkong temporär die Luftfrachtleitung. Bis Ende 1973 war er Verkaufsrepräsentant für das Projektgeschäft in Fernost, parallel dazu assistierte er dem Regionalchef der Kühne + Nagel-Gesellschaften in Hongkong, Singapur und Taiwan. Anfang 1974 wurde Herms zum Regionalmanager Fern-

ost ernannt und widmete sich in den Folgejahren dem Aufbau einer Reihe von Landesgesellschaften, unter anderem in Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, auf den Philippinen, in Sri Lanka und Thailand. 1980 übernahm er auch die Regionalverantwortung für Australien und Neuseeland, 1994 kam der indische Subkontinent hinzu. Dazwischen, 1988, wurde Herms außerdem zum Line Chief Executive Asia Pacific und Mitglied des seinerzeitigen Group Management ernannt. Mitte 1999 wurde Herms als CEO in die Schweizer Konzernzentrale berufen.

Mitte 2009, nach 41,5 Jahren bei Kühne + Nagel, wird er in den wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Bei den Feierlichkeiten in Schindellegi.

